

09-09-01 Welsh-A Hengst Victorias Omega wird Bundesgesamtsieger

Aussteller aus Tschechien, Österreich und Deutschland trafen sich in Remlingen bei Würzburg zur 33. Bundesschau der Interessengemeinschaft Welsh um sich in Zucht und Sportklassen miteinander zu messen.



Bundessieger Victorias Omega

Bundesgesamtsieger der Zuchtschau wurde der Welsh-Mountain-Pony Hengst Victorias Omega von Coed Coch Orig. Gezogen vom langjährigen IG-Mitglied und Welsh-Richter Fritz Lehmann in Nordenham ist der 10jährige Schimmel heute im Besitz von Frank Möller aus Spangenberg-Pfieffe. Waren in den vergangenen Jahren oft die Welsh-Ladys erfolgreich in den Zuchtklassen, schlug in diesem die Stunde der Hengste. Bundes-Reserve-Sieger und Bundessieger der Sektion C wurde der Welsh C Hengst Akazienhof's Jumping Jack Flash von Tyngwndwn Joker der Familie Lassel im bayerischen Pöttmes.

Bundesjugendsieger wurde der Welsh-Cob Hengst HS-Sam aus dem erfolgsverwöhnten Stall der Familie Spiekermann in Bochum. Der 2 jährige Nachwuchs von HS-Morning Star wurde innerhalb der erstmals präsentierten Verkaufskollektion angeboten.

Beim Nachwuchs des aktuellen Jahres hatte schließlich das Welsh-B Stutfohlen Delay's Jamie von Woldbergs Violist die Nase vorn, gezogen und im Besitz von Amelie Heindl in Ingolstadt.

Überhaupt nutzten die bayerischen Welsh-Züchter ihren "Heimvorteil" und konnten zahlreiche Erfolge für sich verbuchen. Vor allem die in Deutschland zahlenmäßig eher seltene Sektion C war in Bayern gut vertreten. Die Stute Akazienhof Miss Tiffany aus der Zuchtstätte Bernd Lassel wurde Jugendsiegerin der Sektion B und zudem Reserve-Jugendsiegerin über alle Sektionen. Familie Markl aus dem Baden-Württembergischen Schwarzach konnten sich über den Titel

Bundesreservesieger der Sektion C für ihre Stute Golden C Melody von Menai Sparkling Magic freuen.

Bei den Welsh Cob (Sektion D) lag die aus England importierte Aberhosan Tywysoges von Eifed Trysor aus dem Besitz von Markus Bauer, Hirtenberg. Reservesieger dieser Sektion wurde der 4 j. Fuchshengst Meisterhofs Mad Max aus der Zucht der Familie Nutz und im Besitz von Marion Huttner in Raisting.

Sehr gute Nennungsergebnisse hatten die zahlreichen Sportprüfungen, die auf dem Gelände des Reit,-und Fahr-Vereins Remlingen unter nahezu idealen Bedingungen stattfinden konnten. Überhaupt genossen die zum Teil sehr weit angereisten Welsh-Freunde die herzliche Gastfreundschaft der sehr engagierten Vereinsmitglieder.

Das Dressurchampionat sicherte sich der Cob-Wallach Chery Rubin unter Ilka Rosenthal, Springchampion wurde der Partbred-Wallach Rocky Teylor unter Hannah Elzer. Im Fahrchampionat siegte mit der Welsh-A Stute Elfenzauber, gefahren von Stefanie Garthoff, wie schon im vergangenen Jahr ein Vertreter der kleinsten Welsh-Sektion. Die Welsh-Trophy, eine Kombinationswertung aus Zucht und Sportklassen holte sich in diesem Jahr der palominofarbene Welsh-Cob-Wallach Brooks Dorello, geritten von Sibylle Wirth. Die bei den Welsh-Freunden sehr begehrte Welsh-Trophy wurde in diesem Jahr vom Bayerischen Pferdezuchtverein gesponsert. Bestes Kinderpony wurde die Welsh-A Stute Fleur, die damit ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte.

Autor: Frau Kerstin Dötschl, IG Welsh



Reservesieger Akazienhof's Jumping Jack Flash



Bundesjugendsieger HS-Sam



Bundesfohlensieger Delay`s Jamie



Sieger Welsh-Trophy Brooks Dorello

[Fenster schließen](#)